

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 28.09.2021

1. **Ausscheiden von Stadträtin Monika Voggesberger aus dem Gemeinderat** 168/2021

StRat Burgmaier würdigt das langjährige Engagement von StRätin Voggesberger im Gemeinderat für die Stadt Remseck am Neckar und für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in einer Laudatio.

Der Vorsitzende spricht StRätin Voggesberger im Namen der Stadt Remseck am Neckar seinen Dank aus.

StRätin Voggesberger bedankt sich für die Zusammenarbeit und wünscht dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung viel Erfolg für die zukünftigen Weichenstellungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Stadträtin Monika Voggesberger gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 und Nr. 6 i. V. mit § 31 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) ein wichtiger Grund für ein Ausscheiden aus dem Gemeinderat vorliegt und sie deshalb mit dem Beschluss am 28.09.2021 aus dem Gemeinderat der Stadt Remseck am Neckar mit sofortiger Wirkung ausscheidet.

2. **Nachrücken von Manfred Kuch in den Gemeinderat** 169/2021 - **Feststellung etwaiger Hinderungsgründe** - **Verpflichtung**

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass nach dem Ausscheiden von Frau Monika Voggesberger keine Hinderungsgründe für das Nachrücken von Herrn Manfred Kuch in den Gemeinderat bestehen und er als nächste Ersatzperson des Wahlvorschlags „Bündnis 90/Die Grünen“ am 28.09.2021 in den Gemeinderat der Stadt Remseck am Neckar nachrückt.

3. Besetzung der Ausschüsse und Gremien nach Ausscheiden von Stadträtin Voggesberger 170/2021

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Besetzung der Ausschüsse und sonstiger Gremien erfolgt entsprechend dem Vorschlag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“.

4. Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner stellen keine Fragen.

5. Weiterentwicklung des Leitfadens Bürgerbeteiligung 155/2021

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Ablauf zur Evaluation des Leitfadens Bürgerbeteiligung zu.

6. Durchführung einer Einwohnerversammlung 167/2021

StRat Kirsch bittet darum, das vorgesehene Thema „Bürgerbeteiligung“ zu präzisieren.

Der Vorsitzende informiert, dass bei diesem Tagesordnungspunkt ein Ausblick auf bevorstehende Beteiligungsverfahren vorgesehen sei und sagt zu, auf der Einladung zur Einwohnerversammlung darauf hinzuweisen.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Am Mittwoch, den 10. November 2021 um 19.00 Uhr wird in der Stadthalle eine Einwohnerversammlung für alle Stadtteile der Stadt Remseck am Neckar durchgeführt. Themen sollen die Westrandbrücke, Bürgerbeteiligung, und Remseck 2035 sein.

7. Betriebszeiten für die Außenbewirtung in der Gastronomie der Stadt Remseck am Neckar 160/2021
- Erlass einer Rechtsverordnung

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass im Herbst 2022 eine Evaluierung der gemachten Erfahrungen mit den Gastronomen und Anwohnern vorgesehen sei und bittet die Stadträtinnen und Stadträte, ebenfalls die Augen und Ohren offen zu halten.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst einstimmig bei zwei Enthaltungen folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Remseck am Neckar stimmt dem Erlass einer neuen Rechtsverordnung zu.

8. Digitalisierung an Schulen 162/2021
- Vergabe mobile Endgeräte für Lehrkräfte

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der mobilen Endgeräte für Lehrerinnen und Lehrer in Höhe von insgesamt 162.455,86 € zu. Das Los 1 für die Convertible Notebooks (Lenovo ThinkBook 14s Yoga ITL 20WE - Flip-Design), Los 2 für die Apple iPads der 9. Generation und Los 3 für die Dienstleistung zur Einrichtung der Convertible Notebooks werden an Raab IT aus Gerstetten vergeben.

9. Annahme von Zuwendungen 161/2021

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung zu.

10. Bekanntgaben

Es wird nichts bekanntgegeben.

11. Verschiedenes

11.1. Steinbrocken in der Hochdorfer Steige

StRat Bohnert berichtet, dass ihn Anwohner der Hochdorfer Steige in Hochberg auf einen Steinbrocken angesprochen hätten, der die Verlängerung der Hochdorfer Steige versperre, weshalb diese bei einem kürzlichen Notfall nicht von Rettungskräften benutzt werden konnte. Er fragt, ob der Steinbrocken nicht durch einen umklappbaren Absperrpfosten ersetzt werden könne.

BMin Priebe antwortet, dass an dieser Stelle früher ein solcher mithilfe eines Dreikantschlüssels umklappbarer Pfosten gestanden habe, dieser jedoch regelmäßig umgeklappt, entwendet oder umgefahren worden sei. Da dieser Weg als Abkürzung stark befahren worden sei, habe dies eine Gefährdung für Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer dargestellt. Die Mehrheit der Anwohner begrüße die Maßnahme, da der Schleichverkehr dadurch verhindert werde.

StRat Lempp unterstützt die Auffassung der Verwaltung, da das Verkehrsaufkommen an dieser Stelle ohne den Steinbrocken immens gewesen sei.

11.2. Abgestellte E-Scooter

StRat Kirsch schildert, dass er in letzter Zeit vermehrt auf abgestellte E-Scooter im Bereich der Endhaltestelle Neckargröningen angesprochen werde, da diese oft den Bahnsteig blockieren würden. Er fragt, ob die Stadt hier Abstell-Verbotzonen definieren könne.

Der Vorsitzende antwortet, dass es in Remseck am Neckar selbst keinen E-Scooter-Verleih gebe und die Geräte aus umliegenden Kommunen stammten. Die Stadt sei bereits sensibilisiert und greife ein, wenn es zu Gefahrensituationen komme.

11.3. Hol- und Bringverkehr an der GS Hochberg

StRat Kirsch trägt eine Beschwerde aus Hochberg vor, die sich gegen den starken Hol- und Bringverkehr von Schülerinnen und Schülern an der Grundschule Hochberg richte und einen stärkeren Kontrolldruck der Stadt fordere.

EBM Triller schildert, dass diese Problematik zu Schuljahresbeginn verstärkt auftrete und der GVD bereits angewiesen worden sei, dies stärker zu kontrollieren und gegebenenfalls zu sanktionieren. Gegen ein ordnungsgemäßes Halten spreche nichts, jedoch komme es immer wieder zu gefährlichen Situationen.

11.4. Busverkehr im Herbst

StRat Lempp weist darauf hin, dass aufgrund der Jahreszeit wieder mehr Schülerinnen und Schüler den Bus nutzten und fragt, ob der Busverkehr, auch hinsichtlich der andauernden Corona-Pandemie, verstärkt würde.

EBM Triller antwortet, dass das Busunternehmen bei steigenden Fahrgastzahlen in Abstimmung mit dem VVS zusätzliche Busse einsetzen werde.

Remseck am Neckar, 5. Oktober 2021

Für die Richtigkeit!

Der Schriftführer